

BILDUNG+KARRIERE

Lehrlingsstelle | Lehre und Meisterprüfung | WIFI | BauAkademie Lehrbauhof | Tourismusschulen Salzburg | FH Salzburg | Akademie Urstein | SMBS | WKS-Karriereberatung

Fülle an Auszeichnungen für die FH

Unter Beschuss – im positiven Sinn – steht derzeit die FH. Gleich mehrere Auszeichnungen gab es in den vergangenen Wochen.

Der Kreativpreis der Stadt Wien, der Content Award, ging an das Jump'n'Run-Spiel Rope. Das Gemeinschaftsprojekt von StudentInnen der



Projektleiter Simon Linder freut sich über den Kreativpreis.

Studiengänge MultiMediaArt und MultiMediaTechnologie der FHS überzeugte die Jury. Im Mittelpunkt des Spiels stehen ein tollpatschiger Roboter und eine exotische Blume, die gemeinsam durch den Weltraum reisen und verrückte Planeten erkunden. Das Besondere daran: Es ist Teamwork gefragt. „Computerspieler haben oft das Image des einsamen Stubenhockers. Mit Rope wollen wir zeigen, dass es auch anders geht. Einige knifflige Rätsel kann man nur zu zweit lösen“, betont Simon Linder, Art Director und Projektleiter.

Etwa ein Jahr hat das zwölfköpfige Team an dem Projekt gearbeitet, bei dem die StudentInnen Elemente ihrer Lieblingsspiele kombiniert haben. Nach einer Nominierung beim Animago Award in Potsdam ist der Content Award bereits die zweite renommierte Auszeichnung. Zwei weitere Teams der FH erhielten einen Sonderpreis für die Gestaltung des Vorspanns im Spielfilm



Den Förderpreis für Wissenschaft und Forschung für das EU-Projekt SKILL2E erhielten kürzlich Vizerektorin (FH) Gabriele Abermann und die beiden Mitarbeiterinnen des International Office der FH Salzburg, Laura Streitbürger und Rosalyn Eder (v. r.). Fotos (2): FHS

„Herbst“ sowie für das Computerspiel „PARTS“.

Rundum gut betreut

Der Förderpreis für Wissenschaft und Forschung der Stadt Salzburg ging kürzlich an FH-Vizerektorin Gabriele Abermann und ihre beiden Mitarbeiterinnen des International Office. Die drei haben ein EU-Projekt initiiert,

das StudentInnen und Praktikumsunternehmen im Ausland intensiv betreut. Ziel ist es, den Erfolg von Auslandspraktika nachzuweisen. Neben einer individuellen Vorbereitung, dem Pre-Departure Training, umfasst das Projekt SKILLS2E – Sustainable Know-how in Intercultural Learning in Student Placements and the Knowledge Transfer to Enterprise – auch intensive Begleitung und Evaluation. ■



Kontakten bei der Contacta

42 Unternehmen waren bei der Recruitingmesse vergangenen Freitag an der FH Salzburg mit dabei. Das sind doppelt so viele wie bei der ersten „Contacta“ im Jahr 2006. Das spiegelt das große Interesse von Betrieben und StudentInnen wider. Unternehmen haben die Chance, ihre zukünftigen MitarbeiterInnen zu finden, und umgekehrt haben die StudentInnen die Möglichkeit, erste berufliche Kontakte zu knüpfen. Die Idee zur Jobmesse stammt von einem Mitarbeiter der FH, das Konzept wurde von Studierenden erarbeitet und umgesetzt. Podiumsdiskussionen und Vorträge ergänzten das Programm. Bei der Eröffnung der Jobmesse (v. l.): FH-Geschäftsführer Mag. Raimund Ribitsch, Rektorin (FH) Univ.-Prof. Dr. Kerstin Fink, Landeshauptfrau Mag. Gabi Burgstaller mit den Organisatoren der Contacta, Roman Pöllitzer und Patrick Paul.

Foto: LBP/Neumayr